

Sieg bei Eintracht Halle

Geschrieben von: Rainer Lepak
Sonntag, den 25. September 2016 um 22:24 Uhr

Die erste Mannschaft landete am Samstag ihren zweiten Sieg bei der Mannschaft von Eintracht Halle und es war ein Sieg, der erwartet wurde.

Dennoch gelang dieser Erfolg nicht im Vorbeigehen gegen eine Mannschaft, die voll auf den Nachwuchs setzt und die in der Zukunft eine gute Rolle spielen könnte. Eintracht Halle trat mit zwei noch 14-jährigen an, die ihre Sache richtig gut machten.

Das bekamen bereits im ersten Doppelspiel Volker Jänsch und Lukas Berger zu spüren. Bis auf den 3. Satz, den die Eisdorfer klar mit 11:4 beherrschten, waren die anderen drei Sätze gegen Robin Weber und Yannick Sprengel sehr eng. Gut für die erste Mannschaft, dass die beiden siegbringenden Sätze mit 13:11 und 14:12, bei einem Satzerfolg für den TTE, entschieden wurden.

Maik Hoffmann und Benjamin Lindenstrauß taten sich, nach einer 2:1-Führung, sehr schwer und mussten das Spiel, nach klaren Satzverlusten im 4. und 5. Satz noch abgeben.

Marco Balzarek und Steve Jänsch gelang es an ihre fast makellose Bilanz der Doppelspiele der vergangenen Saison anzuknüpfen, wenn es auch etwas holprig zu ging und der Sieg am Ende glücklich gegen Tino Rasch und Andreas Tschech ausfiel. Bereits mit 1:2 im Hintertreffen legten sie im 4. Satz einen Fehlstart mit 0:6 hin, um diesen Satz noch mit 11:9 zu gewinnen und den 5. Satz dann sicher nach Hause zu bringen.

Zwei Punkte durch Maik Hoffmann und Steve Jänsch brachten dann eine beruhigende 4:1-Führung, die zum Ende der ersten Einzelrunde mit 3 Punkten Abstand und einem 6:3 gehalten werden konnte.

Eine makellose Ausbeute im oberen Paarkreuz gelang jedoch nicht, da sich Tino Rasch gegen Steve Jänsch durchsetzen konnte.

Während in der Mitte auch 3 Punkte auf die Habenseite von Eisdorf wanderten, war der Auftritt

Sieg bei Eintracht Halle

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 25. September 2016 um 22:24 Uhr

im unteren Paarkreuz mehr als bedenklich. Marco Balzarek, der heute nicht seinen besten Tag erwischt hatte, konnte dem Doppelerfolg nichts weiter Zählbares hinzufügen und Benjamin Lindenstrauß versuchte arg das Glück zu strapazieren. Während er im ersten Einzel bereits 2:0 gegen Andreas Tschech führte, benötigte er doch 5 Sätze um hier zu gewinnen. Anders herum lief es gegen Dietmar Wehrich. Hier lag Bennie bereits mit 0:2 zurück, kämpfte sich wieder in das Spiel, um dann, wieder im "Fünften", den Sack mit 11:2 zuzumachen.

Die Mannschaft hat nun 3 Wochen Zeit zu einer genauen Analyse und zur optimalen Vorbereitung auf ihr erstes Heimspiel, wo zwar ein Aufsteiger aus der Bezirksliga empfangen wird, aber dieser Aufsteiger ist die starke Mannschaft des TSV 1990 Merseburg, die im laufenden Wettbewerb bereits dreimal siegreich war und auch bei Eintracht Halle mit 10:5 erfolgreich sein konnte.